

INITIATIVE KAARSTER GEGEN FLUGLÄRM



„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“, Hinterfeld 44c, 41564 Kaarst

„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“

c/o Werner Kindsmüller
Hinterfeld 44c
41564 Kaarst
02131-1769617
kindsmueller@kagf.de
www.kagf.de

An die Presse

Bei Rückfragen: 0151-28804294

16/2020

Kaarst, 30. Mai 2020

Bereits mehr als 1.000 Einwendungen gegen Pläne des Flughafens eingegangen

In den ersten drei Wochen der Bürgerbeteiligung zu den Ausbauplänen des Flughafens Düsseldorf konnte der Verein „Kaarster gegen Fluglärm e.V.“ bereits mehr als tausend Einwendungen registrieren. Angesichts der Beschränkungen unserer Arbeit durch Corona sei er mit dem bisherigen Ergebnis sehr zufrieden, so ihr Vorsitzender Werner Kindsmüller. „Die Resonanz auf die Flughafenpläne zeigt, dass die Menschen in Kaarst kein Verständnis dafür haben, dass die ohnehin bereits hohe Belastung durch den Fluglärm noch einmal um 25% steigen soll,“ so Kindsmüller. So sehr er sich gefreut habe, dass die Kaarster Politik einmütig die Pläne des Flughafens ablehne, so sei es genau so wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger durch massenhafte Einwendungen dem Verkehrsminister zeigen, dass die Erweiterung von den Menschen abgelehnt werde.

„Für Kaarst ist es besonders wichtig, dass wir uns wehren“, so Kindsmüller, „da die Gutachten zeigen, dass im Falle einer Erweiterung künftig mehr als 20.000 Bürgerinnen und Bürger durch Fluglärm beeinträchtigt werden.“

Bis zum 25. Juni besteht die Möglichkeit Einwendungen abzugeben. Formulare gibt es auf www.kagf.de. Die unterschriebenen Einwendungen können in die Briefkästen der Rathäuser Büttgen und Kaarst gesteckt werden.